

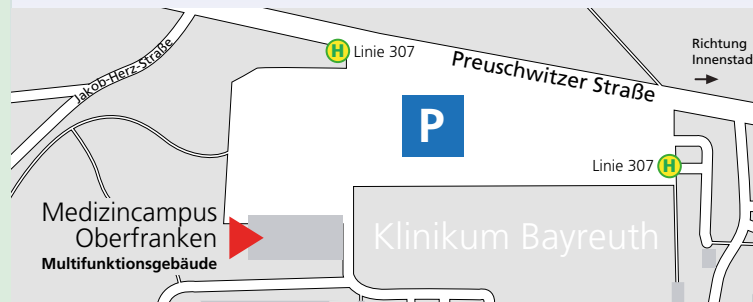
Mittwoch
30. September 2026
16.00 Uhr

Klinikum Bayreuth,
Lehrgebäude des
Medizincampus
Oberfranken

PROGRAMM 2026

Dermatologie und Onkologie

*Das Programm wird rechtzeitig
bekannt gegeben.*



So erreichen Sie uns:

Veranstalter:

Klinik für Dermatologie und Allergologie
der Klinikum Bayreuth GmbH

Veranstaltungsort:

📍 Lehrgebäude des Medizincampus Oberfranken
Preuschwitzer Str. 101a, 95445 Bayreuth

Ansprechpartnerin:

Petra Will, Sekretariat des Klinikdirektors
☎ 0921 400-5402, 📠 0921 400-88 5402
✉ dermatologie@klinikum-bayreuth.de

Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung:



TRANSPARENZ: Gemäß FSA-Kodex und AKG-Verhaltenskodex geben wir die Höhe der Beteiligung folgender Unternehmen an der Veranstaltung am 25.03.2026 bekannt: Lilly Deutschland GmbH 1.500 Euro, Abbvie Deutschland GmbH & Co., Amgen GmbH, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, ALK-Abelló Arzneimittel GmbH jeweils 1.000 Euro, Celltrion Healthcare Deutschland GmbH 800 Euro, Ammirall Hermal GmbH, Beiersdorf Dermo Medical GmbH, Johnson & Johnson, Pfizer Pharma GmbH, L'Oréal Deutschland GmbH jeweils 750 Euro, Allergopharma GmbH & Co. KG 450 Euro



KLINIK FÜR DERMATOLOGIE
UND ALLERGOLOGIE

Dermatologie interdisziplinär 2026





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zur Fortsetzung unserer Vortragsreihe „Dermatologie interdisziplinär“ einladen. „Dermatologie interdisziplinär“ möchten wir dieses Jahr im Rahmen von zwei Veranstaltungen mit fachübergreifendem Dialog präsentieren.

Um „Herausforderung Dermatologie“ zu aktuellen dermatologischen Themen, soll es am Mittwoch, den 25.03.2026 ab 16:00 Uhr gehen. Die Veranstaltung findet im Lehrgebäude des Medizincampus Oberfranken (MCO) am Klinikum Bayreuth, Preuschwitzer Str. 101a, statt.

Unter dem Überbegriff: „Herausforderung Dermatologie“ sollen die diagnostischen Schwierigkeiten von Dermatosen auf dunkler Haut vorgestellt werden. Lehrbücher zeigen zumeist Dermatosen auf weißer Haut, gleiches auf dunkler Haut ist weniger leicht abzugrenzen. Auch die Differenzierung der in Europa nicht geläufigen Ursachen stellen eine diagnostische Hürde dar.

Allergien auf Nahrungsmittel stellen für den Betroffenen eine deutlich Einschränkung dar. Schon

die Zuordnung der Symptome bei fehlenden Hauterscheinungen ist eine Krux. Die Detektion der Ursache unter den Aspekten „Novel Food“ und seltene Nahrungsmittelallergene ähnelt der Suche nach der Nadel im Heuhaufen.

Interessante Fallvorstellungen der Klinik, der Tagesklinik und des MVZ zu seltenen Dermatosen, Formenkreis der atopischen Erkrankungen, chronischen Wunden und Weiterem ergänzen das Programm.

Die Behandlung der Psoriasis bzw. das Behandlungsziel eines PASI 100 stellt eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Vor diesem Hintergrund soll der nächste Vortrag die richtige Therapie unter Abwägung von Kontraindikationen und möglichen Nebenwirkungen und Kosten darstellen. Inwieweit flankierende Maßnahmen wie Ernährung, Lebensgewohnheiten und reine Pflegestandards noch einen zusätzlichen Nutzen bringen, wird diskutiert.

In der zweiten Veranstaltung am Mittwoch, den 30.09.2026, wird es um onkologische Themen gehen. Die Veranstaltung findet ebenfalls im Lehrgebäude des Medizincampus Oberfranken statt. Hierzu ergeht eine gesonderte Einladung.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Bedanken möchten wir uns bei den Partnern aus der Industrie, ohne deren Unterstützung ein solches Weiterbildungskonzept nicht umgesetzt werden kann.

Mit herzlichen Grüßen,

PD Dr. med. Gerhard Weyandt

*Direktor der Klinik für Dermatologie und Allergologie
Leiter des Hautkrebszentrums*

PROGRAMM 2026

Herausforderung Dermatologie

Dermatosen auf dunkler Haut

Frau PD Dr. med. Christina Schnopp, TU München

Herausforderung Allergologie

PD Dr. med. Nicola Wagner, Erlangen

Fälle der Klinik und Tagesklinik

Assistenten der Klinik für Dermatologie und Allergologie, Bayreuth

– Pause –

Verantwortung des Dermatologen bei der Behandlung der Psoriasis

PD Dr. med. Andreas Kerstan, Würzburg

Fallvorstellungen aus dem MVZ

Dr. med. Ina Haendle, Bayreuth

Im Anschluss: gemeinsames Abendessen

Bitte geben Sie Ihre Teilnahme dazu bei der Anmeldung an.

Eine Anerkennung als zertifizierte ärztliche Fortbildung wird bei der bayerischen Landesärztekammer (BLAEK) beantragt.

Mittwoch
25. März 2026
16.00 Uhr
Klinikum Bayreuth,
Lehrgebäude des
Medizincampus
Oberfranken